

Hilfe für Studenten

Astrid Grotelüschen weist auf neues Gesetz hin

WESERMARSCH/BERLIN. Mit dem „Gesetz zur Unterstützung von Wissenschaft und Studierenden aufgrund der Covid-19-Pandemie“ hat der Bundestag Maßnahmen beschlossen, mit denen die Auswirkungen abgemildert und zum Beispiel Anreize für BAföG-Geförderte geschaffen werden sollen, sich in systemrelevanten Bereichen zu engagieren.

Darauf weist die hiesige Bundestagsabgeordnete Astrid Grote-

lüschen (CDU) hin. So wurde die Höchstbefristungsdauer für wissenschaftliche Qualifizierungen um sechs Monate verlängert. Die Hochschulen und Forschungseinrichtungen als Arbeitgeber von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in ihrer Qualifizierungsphase haben damit die Möglichkeit, Beschäftigungsverhältnisse über die bisherigen Höchstbefristungsgrenzen hinaus zu verlängern.